

## Pilgern – Beten mit den Füßen

Martin Viktor-Nudow. – Deutschland, 2021. – 26 min., *Dokumentarfilm*

Schlagwörter: Pilgern; Jakobsweg; Abraham; Weltreligion; Bibel; Jerusalem; Wallfahrt; Ritual; Brauchtum; Rom; Mekka; Berg Kailash; Ganges; Hinduismus; Buddhismus; Judentum; Islam; Christentum

*Dieser Film ist ausschließlich über das Medienportal anzuschauen bzw. herunterzuladen*

Schon immer ist Pilgern ein Ausdruck der Beziehung der Anhänger aller Religionen zu ihrem Gott; und das, seit es Religion gibt. Gerade in neuerer Zeit hat das Pilgern auch bei jungen Leuten wieder enorm an Anziehungskraft gewonnen. Die Produktion beschäftigt sich mit den religiösen Ursprüngen des Pilgerns, stellt das Pilgern in den großen Weltreligionen vor und spannt den Bogen zum Pilgerboom heute.

Zielgruppen: Sek I und II, Jarb, Ewb



## Prophetinnen und Propheten

Stefan Ludwig. – Deutschland, 2021. – 22 min., *Dokumentarfilm*

Schlagwörter: Prophet; Prophetie; Jeremia <Prophet>; Thunberg, Greta; Vorbild

*Dieser Film ist ausschließlich über das Medienportal anzuschauen bzw. herunterzuladen*

Erzählungen von Propheten wie Jesaja, Jeremia oder Ezechiel sind zentraler Bestandteil des Alten Testaments.

Als „Sprachrohr Gottes“ üben sie Kritik an den herrschenden Zuständen und rufen zur Umkehr auf. Auch heute gibt es Menschen, die Missstände anprangern und die Menschheit wachrütteln möchten. Sind diese Menschen auch Prophet\*innen?

Der Film benennt biblische und moderne "Propheten", ihr Wirken und ihre Ziele.

Arbeitsblätter und interaktive Tests ergänzen die Filmsequenzen.

Zielgruppen: Sek I und II, Jarb, Ewb



## Ich bin dein Mensch

Maria Schrader. - Deutschland, 2021. - 104 min., *Spielfilm*

Schlagwörter: Mensch; Menschlichkeit; Menschsein; Künstliche Intelligenz; Maschine; Männerbild; Männerrolle

Eine ebenso intelligente wie sarkastische Archäologin aus Berlin wird ausgewählt, um drei Wochen lang mit einem humanoiden Roboter zusammenzuleben, der als ihr idealer Partner programmiert wurde. Sie soll beurteilen, ob Maschinenwesen künftig Bürgerrechte erhalten können. Ein ebenso stiller wie feinsinniger Science-Fiction-Film mit leisem Humor. Mit einer sorgfältigen, auf kleinste Gesten, Blicke,



Körperhaltungen und Sätze konzentrierten Inszenierung kreist er um die Frage, wo die Grenze zwischen Mensch und Maschine verläuft, und findet unerwartete Antworten. - Sehenswert ab 14. - Quelle: film-dienst  
Zielgruppen: Sek II Jarb Ewb

## Schwester Weiß

Dennis Todorovic. - Deutschland, 2016. - 93 min, *Spielfilm*.

Schlagwörter: Glaube; Identität; Trauer; Familie; Zweifel; Neuanfang; Erinnerung

Nach einem Autounfall, bei dem ihr Mann und ihre Tochter getötet wurden, erwacht eine Frau ohne Gedächtnis. Ihre Schwester, eine Ordensfrau, nimmt sie bei sich im Kloster auf, doch ihre Hoffnung, dass sich die Amnesie überwinden lässt, scheint vergeblich. Darüber gerät die Nonne zunehmend in eine tiefe Glaubens- und Identitätskrise, in der sie ihr ganzes Leben hinterfragt. Das tragikomische Ringen der beiden ungleichen Schwestern ist mit irritierender Leichtigkeit in Szene gesetzt, wobei die geschliffenen Wortgefechte im schwäbischen Dialekt, subtile Bedeutungsverschiebungen und Kippmomente auf einem schmalen Grat zwischen Tragik und Satire balancieren. Glänzend gespielt und kunstsinnig inszeniert, haftet dem winterlichen Drama dennoch etwas Künstliches an. - Sehenswert ab 14. - Quelle: film-dienst  
Zielgruppen: Jarb Ewb Senarb



## Niemals selten manchmal immer

Dliza Hittman. - USA, 2019. - 97 min., *Spielfilm*.

Schlagwörter: Abtreibung; Schwangerschaft; Ungewollte Schwangerschaft; Schwester; Geschwisterlichkeit; Freundschaft; Mut; Mitgefühl

„Eine 17-Jährige aus dem ländlichen Pennsylvania wird ungewollt schwanger und sieht schnell keine andere Option mehr als eine Abtreibung. Da dies in ihrer Heimat ohne Erlaubnis der Eltern nicht möglich ist, bricht sie heimlich mit einer Kusine nach New York auf, wo ihr Plan aber durch finanzielle und andere Fehleinschätzungen erschwert wird. In seiner Haltung unmissverständliches Drama, das die frühe Bigotterie einer rückwärtsgewandten Gesellschaft anklagt und männliche Grenzüberschreitungen als alltäglich vorführt. Dem harten Schicksal der jungen Frauen setzt der Film kleine Gesten der Anteilnahme entgegen, die eine wachsende Selbstermächtigung bedeuten sollen. - Sehenswert ab 16.“ - Quelle: film-dienst.

Herausragender Film mit zwei Darstellerinnen, die nie zuvor eine Filmrolle hatten.

Besonders hervorzuheben ist das Beratungsgespräch (auf der DVD Kapitel 13), in dem das Gesicht der Hauptdarstellerin in einer einzigen Einstellung die gesamte Problematik



ihrer Schwangerschaft und der gewünschten Abtreibung widerspiegelt. Besser kann man das nicht darstellen. Ein weiteres Thema ist die enge Beziehung zwischen den beiden Cousinen, die sich - wie Schwestern - beinahe blind verstehen und deren Zusammenhalt allen Problemen trotz.

Zielgruppen: Sek II, Jarb, Ewb

## Chiripajas : Die kleine Schildkröte

Olga Poliektova, Jaume Quiles. - Russland/Spanien, 2017. - 2 min., *Trickfilm*.

*Dieser Film ist ausschließlich über das Medienportal anzuschauen bzw. herunterzuladen*

Schlagwörter: Nachhaltigkeit; Schöpfungsverantwortung; Tier; Plastik; Plastikmüll; Umweltschutz

Eine junge Meeresschildkröte buddelt sich aus dem Sand und macht sich auf den Weg ins Wasser. Doch unterwegs lauert das "Müllmonster" und versperrt den Zugang zum Meer. Die junge Schildkröte verheddert sich im Müll und kommt erst dann wieder frei, als helfende Hände die Plastikflaschen, Aluminium-büchsen, Drähte und Verpackungen entfernen.

Zielgruppen: Primar Sopä Kigr



## W wie...

Stelios Koupetoris. - Griechenland : White Room, 2019. - 6 min. (O.m.U.), *Kurzspielfilm*

*Dieser Film ist ausschließlich über das Medienportal anzuschauen bzw.*

*herunterzuladen.*

Schlagwörter: Krieg; Frieden; Schule; Lehrer; Mensch; Menschenbild; Anthropologie; Evolution

In einem Klassenzimmer doziert ein Lehrer zum Thema Anthropologie, Hominisation und kulturelle Leistungen des Menschen. Unterstützt durch geschickte Kameraführung und musikalische Untermalung kommt der Film jedoch zu einer überraschenden Wendung, indem nicht nur der Blick auf das leere, verwüstete Klassenzimmer, sondern ferner auf eine durch Krieg und Gewalt zerstörte Siedlung gerichtet wird. Hierbei wird die zentrale Problematik des Filmes in den Raum gestellt: Warum hat der Mensch sich verändert? Durch diese Frage sowie das immer offensichtlicher werdende Unverständnis des Lehrers, was die Widersprüchlichkeit des Menschen angeht, öffnet sich ein Panorama auf Grundfragen der Anthropologie: Wie und warum kam es zur Hominisation? Was ist der Mensch? Warum konnte der Mensch wunderbare kulturelle Leistungen hervorbringen? Warum ist das höchst entwickelte Wesen auf der Erde zu Grausamkeit, Gewalt, Brutalität und Krieg fähig?



Zielgruppen: Sek I Sek II Jarb Ewb